Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Illustrirtes humoristisch = satyrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redattion: Jean Rötli.

Expedition : Bahnhofftraße Dr. 98



Abonnements-Binladung.



Der "Nebelspalter" beginnt mit Neujahr seinen elften Jahrgang.
In schwerer und trüber Zeit mit seinem Humor, seinem Witz, seinen reichen Illustrationen vor das Publikum tretend, hat er sich trotz der, insbesondere in neuester Zeit, wieder rastlos arbeitenden Feinde, einen so grossen Leserkreis geschaffen, dass er stark und kräftig in's Feld zieht. Sein Programm ist dasselbe geblieben:

Er steht ein für die Pflege alles Vaterländischen.

Unbeirrt, weder von Links noch Rechts, bleibt er stets dem Interesse der Sache treu und um unter diesem Zeichen die Zahl seiner Freunde weiter zu mehren, noch enger an sich zu schliessen, wird

der "Nebelspalter" 1885 wieder in Doppelnummern

erscheinen und so nicht nur das billigste, sondern auch das grösste und reichhaltigste Blatt seiner Art sein.

Abonnements - Bedingungen:

3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag. Annoncen finden durch den "Nebelspalter" weiteste und wirksamste Verbreitung.
Preis per Petitzeile 25 Cts.

Man abonnirt bei allen Postbureaux, sowie bei der sich bestens empfehlenden

Expedition des "Nebelspalter": ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Neujahrsglickwunsch. 🤝

Semper tu floreas nobis Helvetica mater! Innner nögeschot thu pliben unz, liäpe hellsetische Muuter!
Laudabunt alii claram Rhodon exteriorem,
Meinettwegen nöge man Herische Loben und Hundwyl,
Abbatis Cella delector interiore,
Ein glicksetiges Jahr wüntsch ich them Ruosch und dem Brohger. Ein glidseeliges Jahr wüntsch ich them Ruosch und dem Brohger. Pogus gallöricus, mostindicus, pompalusensis, Hölfer des halfigen Galf3, des Sassu und der Männer dort Hinten, Servetis patriæ patrios sines orientis, Schizet thi östliche Gränz vor Schwabentääpher und Nattden! Atque sud occasum te, Fridurg, valde saluto! Auch im Weschen ther Schwaiz grieß ich mein stäpliges Freihurg. Nam dene tolluntur idi religioque sidesque, Weil dorth "ausscheben" am Pesten die Rehligion isch, Vallensesque deus, Tioinenses tueatur! Segne das Wallis und segne Tessin mit dem Friedense-Respini. Atque Pedrazzinius, duo sunt par nobile fratrum. Frietenzahhostel im Guden fereint wie Castor und Poslur. Qui patriæ pacem colunt ut: eing alla mora!! Andere sind nur tutti futti ihnen genüber. Undere find nur tutti futti ihnen genuber.

Cantones quatuor floreant in nomine Papæ!

Guät neuß Ich ihr frommen Soldaten deß heiligen Schlüsselß!

Te Capadocia, Schwytz, Subsilva, Luceria Tauris!

Sildebrand, Hettlinger, Hermann und Durrer und Sägesser, Muheim!

Ärgovio, oui recta fides, cupio omnia fausta,

Ain glizelir Neijahr wintsch ich, wer taddolisch im Aargau.

Nil placet hie Turici nisi Jassus, fulmina, grando,

Hier im Limmatathen g'sallt nur Strohlhagel und Jaßipbiel!

Quot cœlum stellas tot habet nunc Berna tabernas,

Aper thaß goddlose Bärn hat Kneipen siel liäper alz Predigd.

Ut sol quemque bonum collustrat, quemque malignum,

Da thi Sonne pescheint di Gleibigen wie di Boßhafiften,

Ora tamen Dominum, miseris ut parcat et hædis,

Pitte ich einewäg Gott, di serloorenen Böggte zu schohnen.

Blasphemiatores posthao Basilensibus absint, Blasphemiatores posthac Basilensibus absint, Mogen thi Gottefläfterer phern fein timpftig phon Bafel! Felix sit veniens, ut erat bonus exitus anni, Mihr und Thier und ther Röchin und Aalen ein gliggliges Reujahr!

Womit ich ferpleipe tein Stanispediculus.